



BMA – Anschalteformular Aares

Antrag auf Anschaltung einer BMA an die Feuerwehr/LAWZ Kärnten

Seite 1 von 2

Formularstand: 03.06.2019

Objektkurzbezeichnung:

--	--	--	--	--	--

Teilnehmer-Nr. (vergift die LAWZ)

Objektdaten / Betreiber

Name:	
Anschrift:	
Tel.Nr.:	
Fax.Nr.:	
E-Mail:	
Ansprechperson:	
Betriebszeiten: tgl, Mo-Fr, von-bis	

Adresse Verwaltungssitz bzw. Firmenhauptsitz	
Tel.Nr.:	
Fax.Nr.:	
E-Mail:	
Ansprechperson:	
fixer Betriebsurlaub: von-bis	

Ansprechpartner für die Feuerwehr:

Funktion	Name	Tel.Nst.	Mobil-Nr.	Private Tel.Nr.
Betriebsleiter:				
Brandschutzbeauftragter:				
Brandschutzbeauftragter-Stv.:				

Daten der Brandmeldeanlage

Die BMA ist im folgenden Schutzzumfang errichtet:

Vollschutz
 Brandabschnittsschutz
 Einrichtungsschutz

Die BMA ist behördlich vorgeschrieben. Ja Nein

Behörde Zahl/Datum

Ja Der Überwachungsbericht, ausgestellt von
 am liegt bei.

Datum

Stempel und Unterschrift Betreiber (firmenmäßige Fertigung)

Anschriftenverzeichnis

Kärntner Landesfeuerwehrverband, Rosenegger Straße 20, 9020 Klagenfurt am Wörthersee Landesalarm - und Warnzentrale Tel: 0463 / 36043, Fax.: 0463 / 382215, Email: lawz@feuerwehr-ktn.at

Fa. Aares Handels- und Wartungs-GesmbH, Zeiss-Straße 16, 9065 Ebenthal in Kärnten Tel: 0463 / 23550-0, Fax.: 0463 / 25355-81

Datum

Fa. Aares Handels- und Wartungs GesmbH



BMA – Anschalteformular Aares

Antrag auf Anschaltung einer BMA an die Feuerwehr/LAWZ Kärnten
Objektkurzbezeichnung:

Seite 2 von 2

Formularstand: 03.06.2019

Feuerwehr-Ausrückeordnung [von der örtlichen Feuerwehr auszufüllen]

Bei Eintreffen eines BMA-Alarmes in der LAWZ wird nach folgendem Stichwort alarmiert.

Bei Alarm durch automatische Melder (Meldekriterium 1 - MK 1)

BMA 1 BMA Standard - Ausrückeordnung
der örtlich zuständigen Feuerwehr
(min. 1 TLF, 1000 L Wasser, 1 ATS-Trupp)

Bei Alarm durch Sonderkriterium (DKM, Mehrschleifen oder Sprinkler)

BMA 1 BMA Standard - Ausrückeordnung
der örtlich zuständigen Feuerwehr
(min. 1 TLF, 1000 L Wasser, 1 ATS-Trupp)

ODER

BMA 2 Verstärkter Kräfteansatz
(entspricht Stichwort B4)

Bei einem realem Brandereignis wird nach Rückmeldung durch den Einsatzleiter oder Anrufer aus dem Betrieb, laut zutreffenden Schlagwort das Stichwort erhöht und die weiteren Einsatzkräfte alarmiert!

Bei Objekten mit besonderem Gefährdungspotential kann in Ausnahmefällen nach Rücksprache mit der LAWZ eine gesonderte Ausrückeordnung festgelegt werden!

Folgende Unterlagen müssen der Feuerwehr übergeben werden:

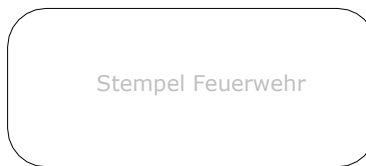
- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Brandschutzpläne | <input type="checkbox"/> Kurzbedienungsanleitung der BMZ |
| <input type="checkbox"/> Bedienungsgruppenverzeichnis | <input type="checkbox"/> Datenblätter für Gefahrstoffe |

Die Einweisung ist erfolgt. Der Schlüsselsafe und die darin platzierten Schlüssel wurden überprüft. Bei der Feuerwehr ist/sind Stück Zentralschlüssel "Sperr Kärnten" vorhanden/die Feuerwehr benötigt Stück Zentralschlüssel, welche vom Betreiber kostenfrei beizustellen sind (eine Bestätigung für den Lieferanten erfolgt via KLFV!).

Die Anlage kann erst angeschaltet werden, wenn die Feuerwehr die Zentralschlüssel erhalten hat!

Ort:

Datum:

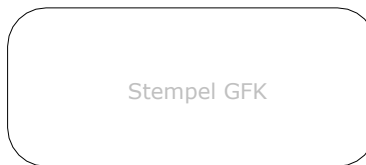


Name:

Unterschrift:
(Ortsfeuerwehrkommandant)

Ort:

Datum:



Name:

Unterschrift:
(Gemeindefeuerwehrkommandant)

Vermerke des Kärntner Landesfeuerwehrverbandes [vom KLFV auszufüllen]

Kärntner Landesfeuerwehrverband, Landesalarm und Warnzentrale

Angeschalten und überprüft

Datum: